

ANMELDUNG

Für eine Teilnahme ist die Anmeldung erforderlich unter:

theologie.uni-jena.de/studientag_2022

Lehrkräfte staatlicher Schulen melden sich bitte zusätzlich auch über das Thüringer Schulportal an. Thilm Nr.: 23 850 02 01

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

HINWEIS

Es gilt das Infektionsschutzkonzept der Universität. Die Kontaktnachverfolgung erfolgt mit QRoniton.

ANFAHRT

Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln können Sie bei der Ankunft am Westbahnhof die Buslinie 15 bis zur Haltestelle Universität und bei Ankunft am Paradiesbahnhof die Straßenbahnlinie 1 und 4, ebenfalls bis Haltestelle Universität benutzen. An beiden Bahnhöfen finden Sie i.d.R. ausreichend Taxikapazitäten vor.

Zu Fuß erreichen Sie die Rosensäle vom Westbahnhof in 20 Minuten und vom Paradiesbahnhof in 15 Minuten.



KONTAKT

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Theologische Fakultät
Fürstengraben 6
07743 Jena

Telefon: +49 3641 9-42600

Fax: +49 3641 9-42602

E-Mail: studientagtheologie@uni-jena.de



Christen – Juden – Gesellschaft. Perspektiven für Gegenwart und Zukunft

Herausgeber: Dekanat der Theologischen Fakultät
Bild: Ednah Sarah Schwartz | Layout: Stabsstelle Kommunikation

Gefördert durch:



https://www.theologie.uni-jena.de/Studientag_2022

19.01.2022 | Rosensäle, Fürstengraben 27

DER VORMITTAG VORTRÄGE – GESPRÄCHE

Ort: Aula, Fürstengraben 1, 07743 Jena

MODERATION
DEKAN DER THEOLOGISCHEN FAKULTÄT,
PROF. DR. CHRISTOPHER SPEHR

08:30 Uhr ANMELDUNG

09:00 Uhr GRUSSWORTE

Bischof Dr. Ulrich Neymeyr, Landes-
bischof Friedrich Kramer, Prof. Dr.
Reinhard Schramm, Vorsitzender der
Jüdischen Landesgemeinde Thüringen

09:30 Uhr „Exegese“ jüdisch / christlich
Prof. Dr. Kathy Ehrensperger, Potsdam,
Prof. Dr. Manuel Vogel, Jena

10:30 Uhr PAUSE

10:45 Uhr „Spiritualität“ jüdisch / christlich
Dr. Gabriel Strenger, Jerusalem,
Prof. Dr. Corinna Dahlgrün, Jena

12:45 Uhr PAUSE

12:00 Uhr „Theologie vor der Gottesfrage“
jüdisch / christlich
Prof. Dr. Frederek Musall, Heidelberg,
Prof. Dr. Julia Knop, Erfurt

13:00 Uhr MITTAGSPAUSE

DER NACHMITTAG WORKSHOPS – GELEBTE PRAXIS

Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, HS 4, SR 308, 309, 07743 Jena

MODERATION
DEKAN DER KATHOLISCH-THEOLOGISCHEN
FAKULTÄT, PROF. DR. JÖRG SEILER

14:15 Uhr WORKSHOPS I. PARALLEL

- ◇ Prof. Dr. Marion Reiser (KomRex Jena) /
Prof. Dr. Michael Wermke, Jena
Umgang mit Antisemitismus
- ◇ Prof. Dr. Dr. Bertram Schmitz, Jena /
Nagmeh Jahan:
*„Du bist schön, meine Freundin“ (Hld 1,15)
– bis heute: ...müssen tiefsinnige
"rabbinische Dialoge" im Evangelium
eigentlich so polemisch sein?!*

15:15 Uhr PAUSE

15:45 Uhr WORKSHOPS II. PARALLEL

- ◇ Landesrabbiner Zsolt Balla, Leipzig /
Prof. Dr. Hannes Bezzel, Jena,
*Jüdische Alltagsgestaltung in einer nicht-
jüdischen Umwelt*
- ◇ Landesrabbiner Alexander Nachama,
Erfurt / Prof. Dr. Benedikt Kranemann,
Erfurt
Jüdische und christliche Liturgie
- ◇ Claudia Bargfeld, Erfurt /
Rüdiger Bender, Erfurt:
*Deutsche jüdische Geschichte und Gegen-
wart in der Arbeit mit Schüler*innen*

DER ABEND – 18:00 UHR PODIUMSDISKUSSION

Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, HS 2, 07743 Jena

MODERATION
BLANKA WEBER, ERFURT

GRUSSWORTE

Prof. Dr. Walter Rosenthal, Jena,
Prof. Dr. Walter Bauer-Wabnegg, Erfurt
Dr. Andreas Jantowski, Bad Berka

TEILNEHMER*INNEN DER PODIUMSDISKUSSION

- ◇ Dr. Felix Klein, Beauftragter der Bundesre-
gierung für jüdisches Leben in Deutschland
und den Kampf gegen Antisemitismus
- ◇ Stephan Kramer, Landesamt für
Verfassungsschutz, Erfurt
- ◇ Prof. Dr. Moshe Zimmermann, Jerusalem
- ◇ Dr. Juna Grossmann, Berlin
- ◇ Dr. Eva Lezzi, Berlin
- ◇ Dr. Max Czollek, Berlin